Pope Pius IX

Key Facts

Other names	**Giovanni Maria Mastai-Ferretti**
Born	
Location	
Bloodline	
Married	
Children	
Position	Pope (1846-1878)
Died	February 7, 1878

View attachment 1167

Giovanni Maria Mastai-Ferretti wurde in Senigallia in die Adelsfamilie Girolamo dei conti Ferretti hineingeboren und am Piaristenkolleg in Volterra und in Rom ausgebildet. Er versuchte, sich der Noble Guard anzuschließen, wurde jedoch aufgrund seiner Epilepsie abgelehnt. Stattdessen studierte er Theologie am Römischen Seminar.

Mastai-Ferretti wurde 1827 im Alter von 35 Jahren zum Erzbischof von Spoleto ernannt. Im folgenden Jahr wurde er in die angesehenere Diözese Imola versetzt, 1839 zum Kardinal in Pectore ernannt und 1840 öffentlich zum Kardinalpriester von Spoleto ernannt Santi Pietro und Marcellino. Aufgrund des politischen Klimas zum Zeitpunkt des Todes von Papst Gregor XVI. (1831-46) im Jahr 1846 nahmen nur 46 der 62 Kardinäle an der Wahl von Kardinal Mastai-Ferretti zum Papst Pius IX teil. Pius IX. Wurde am 21. Juni 1846 gekrönt und wählte Kardinal Gizzi als seinen Staatssekretär. In einer Enzyklika vom November 1846 prangerte er Geheimbünde (wie Circolo Romano), die Bibelgesellschaften, die falsche Philosophie, den Kommunismus und die Medien an.

Sein Syllabus of Errors, der 1864 als Anhang zu seiner Enzyklika Quanta Cura herausgegeben wurde, verurteilte 80 Thesen, viele zu politischen Themen, als Irrlehre und begründete sein Pontifikat entschieden gegen Säkularismus, Rationalismus und Modernismus in all seinen Formen. Zu Beginn des Jahres 1848 hatte die öffentliche Unordnung Pius IX. Gezwungen, ein Laienministerium und eine Verfassung einzuräumen, obwohl er gegen den Krieg mit Österreich standhielt (April 1848). Die öffentliche Unordnung wuchs mit wiederholten Unruhen. Der Premierminister wurde ermordet (15. November) und der Papst wurde denunziert und von einem Mob im Quirinal gefangen gehalten. Pius IX. Floh am 24. November verkleidet nach Gaeta im Königreich von Ferdinand II. Der beiden Sizilien und überließ Rom den Patrioten der Freiheit von

der Tyrannei.

Im Februar 1849 wurde eine römische Republik ausgerufen. Als die Expeditionstruppe von General Oudinot im April 1849 ihren direkten Angriff unternahm und die verfassunggebende Versammlung in Rom eine Protestresolution verabschiedete (7. Mai 1849), verabschiedete der französische Präsident Louis Napoleon (der zukünftige Napoleon III Frankreich) ermutigte ihn und sicherte ihm Verstärkung aus Frankreich zu. Der Papst appellierte um Unterstützung, und Napoleon, der 1831 selbst einen liberalen Aufstand in den Kirchenstaaten verübt hatte, sandte jetzt Truppen, die die Republik zerschmetterten (29. Juni), obwohl Pius IX. Erst im April 1850 nach Rom zurückkehrte.

Nach seiner Rückkehr aus dem Exil im Jahr 1850 errichtete der Papst das jüdische Ghetto zusammen mit einer Reihe von antiliberalen Maßnahmen erneut. Nachdem er alle zeitliche Macht verloren hatte, nannte er in einer Rede von 1871 die Juden von Rom „Hunde“ und sagte: „Von diesen Hunden gibt es gegenwärtig zu viele in Rom, und wir hören sie auf den Straßen heulen, und sie stören uns überall. “

Im Jahr 1858 wurde in einem öffentlich bekannt gewordenen Fall ein sechsjähriger jüdischer Junge, Edgardo Mortara, von der Polizei des Kirchenstaates von seinen Eltern entführt. Er war Berichten zufolge von einem christlichen Dienstmädchen der Familie getauft worden, als er krank war, weil sie befürchtete, dass er sonst in die Hölle gehen würde, wenn er starb. Zu dieser Zeit erlaubte das Gesetz nicht, dass Christen von Juden erzogen wurden, auch nicht von ihren eigenen Eltern. Pius IX. Weigerte sich beharrlich, „eine Seele auszuliefern“. Aufrufe der Times, zahlreiche Staatsoberhäupter, darunter Kaiser Franz Josef (1848–1916) von Österreich-Ungarn und Kaiser Napoleon III. Von Frankreich (1852–70) und Botschafter Gramont, das Kind zurückzugeben zu seinen Eltern, wurden höflich abgelehnt.

Obwohl der Papst unter dem Schutz der französischen und österreichischen Truppen sicher nach Rom zurückkehren konnte, blieb das Klima angespannt. Um der Bewegung für die Freiheit entgegenzuwirken, befahl Papst Pius IX. 1860 die Schaffung einer riesigen Freiwilligenarmee des Papstes: die päpstlichen Zuaven (zuavi pontifici) unter dem Kommando von General de La Moricière. Sie kamen aus verschiedenen Ländern, Frankreich, Holland (die Mehrheit), Belgien, Kanada, England, sogar aus den Vereinigten Staaten und aus Italien.

Revolutionäre in der Romagna forderten das Piemont zur Annexion auf. Im Februar 1860 forderte Viktor Emanuel II. Umbrien und die Marken; Als seine Forderung abgelehnt wurde, nahm er sie mit Gewalt. Nachdem Victor Emmanuel die päpstliche Armee am 18. September in Castelfidardo und am 30. September in Ancona besiegt hatte, eroberte er mit Rom alle päpstlichen Gebiete mit Ausnahme von Latium. Im September 1870 eroberte er auch Rom und machte es nach seiner Eroberung am 20. September zur Hauptstadt eines neuen vereinten Italiens. Er gewährte Pius IX. Das Bürgschaftsgesetz (13. Mai 1871), das dem Papst jedoch den Gebrauch des Vatikans ermöglichte verweigerte ihm die Souveränität über dieses Gebiet.

Mit dem Bull Universalis Ecclesiae (29. September 1850) baute er eine römisch-katholische

Hierarchie in England und Wales nach, die mit dem Tod des letzten Marienbischofs unter Elisabeth I. ausgestorben war. Eine ähnliche Erklärung folgte 1853 für die Niederlande.

Seine im Dezember 1864 erschienene Enzyklika Quanta cura verurteilte achtzig Irrtümer (Syllabus errorum), die sich auf viele der wichtigsten intellektuellen Ideen des Jahrhunderts wie Rationalismus, Sozialismus, Kommunismus und Religionsfreiheit bezogen.

Er organisierte, berief und überwachte das Erste Vatikanische Konzil (1869–1870), das das Dogma der päpstlichen Unfehlbarkeit definierte.

Mit dem Ende des Kirchenstaates 1870 war Papst Pius IX. Der letzte Papst, der zeitliche Befugnisse innehatte.

Pius IX. Starb am 7. Februar 1878. Nachfolger wurde Papst Leo XIII.

Die meisten bösen Verbrechen

Von Entführung, falscher Inhaftierung eines Kindes (1858): Papst Pius IX. Unterstützte die Entführung und falsche Inhaftierung eines sechsjährigen jüdischen Jungen, Edgardo Mortara, der seinen Eltern von der Polizei des Kirchenstaates entzogen wurde, weil er war ein Christ getauft worden, als er krank war. Dass Papst Pius IX. Zahlreiche Staatsoberhäupter, darunter Kaiser Franz Josef (1848–1916) von Österreich-Ungarn und Kaiser Napoleon III. Von Frankreich (1852–70), entschlossen ablehnte, das Kind seinen Eltern zurückzugeben.

Um ein rechtswidriges Unternehmen zum Zwecke der Kriminalität zu gründen: (1860 – heute CE) Papst Pius IX. Hat in Zusammenarbeit mit anderen Kirchenbeamten sowohl Gefangene als auch bekannte Terroristen des Staates aus Süditalien angeworben, um eine neue rechtswidrige Organisation für die zu gründen Zweck des Verbrechens, bekannt als die Cosa Nostra, auch bekannt als die Mafia, auch bekannt als die sizilianische Mafia, mit dem spezifischen Ziel: (1) die wirksame Regierung eines neuen vereinten Italiens zu stören, mit dem Endziel, die Rückkehr des ehemaligen Landes zu sehen Bestände der Kirchenstaaten; (2) durch Stealth, Diebstahl, andere illegale Unternehmen und „andere“ Mittel Vermögenswerte und Gelder zu beschaffen, um den Einkommensverlust durch die Aufhebung der päpstlichen Staaten auszugleichen; und (3) Unterstützung der Kirche in verdeckten Angelegenheiten und Verwaltung von Sonderschulden, Darlehen und Finanzen.

Von der Veröffentlichung falscher Aussagen: (1864) Dass Papst Pius IX. Eine Reihe falscher Aussagen durch die Enzyklika Quanta cura und den Lehrplan der Irrtümer veröffentlichte, in denen er etwa 80 aus wissenschaftlichen Methoden und Rationalismus abgeleitete Sätze verurteilte. Liberalismus und Sozialismus werden denunziert. Dass Papst Pius IX. Dies tat, um bewusst zu versuchen, Konflikte und Bedenken gegenüber der Wissenschaft, verfassungsmäßigen Demokratien, rationalem Denken und dem wachsenden säkularen Denken der Welt mit gesundem Menschenverstand vorzubeugen.

Über Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch Destabilisierung der Verbreitung von Menschenrechten und Freiheit (1864): Dass Papst Pius IX. Und die römisch-katholische Kirche sich

aktiv gegen die Verbreitung demokratischer Werte und Freiheiten einsetzten und dies öffentlich im päpstlichen Bullenquantengesetz und im Lehrplan von 1864 darlegten Fehler ihre Verachtung für solche Werte. Darüber hinaus hat Papst Pius IX. Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung ausdrücklich beigefügt und zur Hölle verurteilt, „diejenigen, die die Gewissens- und Religionsfreiheit geltend machen“. Aufgrund der aktiven Finanzierung destabilisierender Kräfte gegen die Ausbreitung der konstitutionellen Demokratie ist die römisch-katholische Kirche unmittelbar für zahlreiche Diktaturen, Mord und Elend von Hunderten von Millionen verantwortlich, und zwar von (1864) bis heute.

Über Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1861-1865) Papst Pius IX. Plante, koordinierte und initiierte absichtlich die Bedingungen und Aktionen, die unmittelbar zum amerikanischen Bürgerkrieg führten, insbesondere den Aufstieg der sezessionistischen Bewegung der wohlhabenden Sklavenhalter, deren Finanzierung Extremisten auf beiden Seiten (Nord und Süd), über die politischen Erfolge des südlichen Präsidenten Davis und insbesondere über die Festung Fort Sumter in South Carolina, die den Konflikt auslöste. Dass die Motivation des Papsttums nicht nur darin bestand, sein letztes profitables Unterfangen im Sklavenhandel aufrechtzuerhalten, sondern auch die größte konstitutionelle Demokratie der Welt aktiv zu destabilisieren. Dies betraf unmittelbar das Papsttum, das den Krieg auslöste, den Präsident Abraham Lincoln selbst verfasste, und Sagen Sie: „Dieser Krieg wäre ohne den unheimlichen Einfluss der Jesuiten niemals möglich gewesen. Wir sind Popery schuldig, dass wir unser Land jetzt mit dem Blut ihrer edelsten Söhne gerötet sehen. Obwohl es große Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Süden und dem Norden in der Frage der Sklaverei gab, hätten weder Jeff Davis noch einer der führenden Männer der Konföderation es gewagt, den Norden anzugreifen, wenn sie sich nicht auf das Versprechen der Jesuiten verlassen hätten , dass unter der Maske der Demokratie das Geld und die Waffen der Römisch-Katholiken, sogar die Waffen Frankreichs, zur Verfügung standen, wenn sie uns angreifen würden. “Präsident Lincoln.

Darüber hinaus zeigt sich die direkte und ständige Beteiligung von Papst Pius IX. Auch in seinem Versuch, den Krieg zu verlängern, indem er in einem Brief an den konföderierten Präsidenten Jefferson Davis im Jahr 1863 seine Unterstützung zusicherte, in dem der Papst sein Mitgefühl für die Sache des Südens bekundete, dass es Menschen gab loyal zu ihrer Sache im Norden und auf der ganzen Welt. Als dieses Schreiben 1863 veröffentlicht wurde, um die Unterstützung zu fördern, hatte es den gegenteiligen Effekt, dass von 144.000 Iren, die sich gemeldet hatten, 104.000 nach der Anerkennung der Konföderation durch den Papst verlassen wurden.

Da der Vatikan und Papst Pius IX. Direkt und absichtlich an der absichtlichen Destabilisierung der Vereinigten Staaten beteiligt sind, ist die römisch-katholische Kirche unmittelbar für den Tod von 498.332 Menschen verantwortlich, der durch den Bürgerkrieg und die darauf folgenden Jahrzehnte des Elends und der damit verbundenen Kosten verursacht wurde .

Mord (politisches Attentat) (1865) Papst Pius IX. Genehmigte die Finanzierung und Mission, die zur Ermordung von Präsident Abraham Lincoln am 15. April 1865 führten. John Wilkes Booth und

andere Verschwörer wurden für ihre Mission angeworben, finanziert und kontrolliert von den Jesuiten-Abgesandten des Papstes. Dass es zumindest einmal eindeutige Beweise für den Zusammenhang zwischen der Beteiligung des Vatikans gab, als John Wilkes Booth im Oktober 1864 zehn Tage in Montreal mit katholischen Priestern und mehrere Tage in Toronto in der St. Patrick Hall, einem wichtigen Treffpunkt der Irish Catholic Benevolent Union. Es wird vermutet, dass Booth in Kanada für die Mordmission Vollmachtsschreiben des Papstes vorgewiesen bekommen hat. Einige ihrer Familienangehörigen konnten durch die direkte und bekannte Hilfe erfolgreich entkommen der römisch-katholischen Priester aus Montreal. Dieser John H. Surratt (Sohn der Verschwörerin Mary Surratt) wurde nach seiner Ankunft in Rom in die Militäreinheit Zouave des Papstes berufen, aber von US-Beamten verhaftet und 1867 in Washington DC erneut vor Gericht gestellt Das Engagement des Papstes beendete alle diplomatischen Beziehungen zum Vatikan im selben Jahr. (1867). Dass sich diese Beziehungen zu den USA erst 1984 normalisierten.

Über Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Zwecke der Förderung des internationalen Sklavenhandels: (1866) Das Heilige Amt erklärte am 20. Juni 1866 auf Befehl von Papst Pius IX Alles widerspricht dem natürlichen und göttlichen Gesetz, und es kann mehrere gerechte Titel der Sklaverei geben, auf die von anerkannten Theologen und Kommentatoren der heiligen Kanone verwiesen wird. Es widerspricht nicht dem natürlichen und göttlichen Gesetz, dass ein Sklave verkauft, gekauft, getauscht oder gegeben wird. “ Dass diese Position offiziell im Rahmen einer Kampagne veröffentlicht wurde, um die europäischen und lateinamerikanischen katholischen Nationen zu ermutigen, auf der Seite des Südens in den Krieg einzutreten, um sicherzustellen, dass der profitabelste Sklavenmarkt für den Vatikan weiterhin funktioniert.

Von historischer Falschaussage, moralischer Entrüstung, Häresie und Verachtung der Grundrechte des Gewohnheitsrechts (1871), dass Papst Pius IX. Durch den päpstlichen Bullenpastor Aeternus die ketzerische Falschaussage veröffentlicht hat, die behauptet, der Papst sei unfehlbar und daher vor allem Gesetze von Menschlichkeit und kann nicht von treuen Katholiken in Frage gestellt werden. Dass dieser päpstliche Bulle eine der größten Häresien und offen verächtlichen Dokumente gegen die gesamten angeblichen geistigen Schriften des Christentums sowie gegen die Menschheit ist. Der Zweck dieser falschen Aussage bestand lediglich darin, die Möglichkeit einer gerichtlichen Verfolgung und / oder zivilrechtlichen Geltendmachung gegen die römisch-katholische Kirche zu umgehen und auszuschließen, wie dies bei jeder Aussage, Handlung und jedem Amt des Papstes, des Vatikans und damit der katholischen Kirche der Fall sein kann behauptete, „über dem Gesetz“ zu sein.

Von historischer Falschaussage, moralischer Entrüstung und Häresie: (1871) Papst Pius IX. Veröffentlichte absichtlich eine Falschaussage in Form der päpstlichen Bulle Ineffabilis Deus, in der er Maria, die Mutter Jesu, zu einer wirklichen Gleichberechtigung als nicht existierende Person erhob jeder Sünde durch die Lehre der Unbefleckten Empfängnis. Dass diese offene Häresie und Verachtung der heiligen Schrift des Christentums bewusst gemacht wurde, um die Betonung auf

Jesus zu verringern und die Betonung auf Maria zu erhöhen, im Einklang mit der ältesten satanischen Anbetung von Inanna und Astarthe, dem weiblichen Gott der Macht, des Geschlechts und des Krieges .

Revision #1
Created 11 October 2025 17:17:54 by investigatione
Updated 11 October 2025 17:18:06 by investigatione